



„Schmerzen richtig verstehen und behandeln“: Gesundheitsforum am 1. Oktober gibt Auskunft

Leipzig, 26. September 2024 – Schmerzen sind mehr als eine unangenehme Sinneswahrnehmung. Neben akuten Zuständen können sich auch verselbstständigen und chronisch werden. Im Rahmen der Vortragsreihe „Medizin im Dialog“ wird sich das nächste Gesundheitsforum des Diakonissenkrankenhauses Leipzig am Dienstag, 1. Oktober 2024, eingehend mit diesem Thema befassen.

Die Veranstaltung, die ab **17 Uhr** im **Andachtsraum** des Krankenhauses (Georg-Schwarz-Straße 49) stattfinden wird, trägt den Titel **„Schmerzen verstehen und behandeln – was kann helfen?“**. Durchgeführt wird sie von der der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie und inhaltlich vom Leitenden Oberarzt **Dr. René Böttcher** ausgestaltet, der für den Fachbereich der Schmerztherapie im Leipziger Diako verantwortlich ist. **Der Eintritt ist frei.** Es erfolgt eine simultane Übersetzung in **Gebärdensprache**.

Seit 2007 wird im Diakonissenkrankenhaus Leipzig eine **Multimodale Schmerztherapie** angeboten. Das stationäre Angebot richtet sich an Menschen, die von dauerhaften Schmerzzuständen betroffen sind. Seit 2020 ist das Diako zudem im Bereich der Schmerzmedizin zertifiziert. Zu Beginn dieses Jahres konnte es das **Gütesiegel „Qualitätsmanagement Akutschmerztherapie“** als Nachweis für eine besondere Expertise in der Akutschmerzbehandlung erlangen und vorherige Zertifikate in diesem Bereich bestätigen. Ob akut oder chronisch: Zentrales Anliegen in der Schmerztherapie ist es, bestehende Beschwerden zu reduzieren und so die Lebensqualität im Alltag wieder zu verbessern.

Das **Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig** ist ein sächsisches Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit einer Kapazität von 250 Betten. Pro Jahr werden hier über 14.000 Patient:innen stationär und rund 25.000 Patient:innen ambulant behandelt. Zum Leistungsspektrum des evangelischen Krankenhauses gehören sechs Kliniken und ein spezialisierter Fachbereich mit den Schwerpunkten Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Gefäßchirurgie und Angiologie, Pneumologie und Kardiologie, Gastroenterologie und Onkologie sowie Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie. Im Diako sind mehrere Behandlungszentren (Darm-, Endoprothetik-, Emphysem-, Fuß- und Sprunggelenk- sowie Hernien-, Lungenkrebs- und Weaning-Zentrum) sowie mehrere Belegkliniken angesiedelt. Das nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifizierte Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Es betreibt eine Berufsfachschule für Pflegeberufe und verfügt über eine hauseigene Physiotherapie, die auch ambulant tätig ist. Zudem ist es als Lokales Traumazentrum im Traumanetzwerk Westsachsen zertifiziert. Weitere Informationen: www.diako-leipzig.de



Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken. Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 20 Krankenhausstandorte mit 6.033 Betten, 40 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit 3.673 Pflegeplätzen, sieben Hospize, 29 Medizinische Versorgungszentren, sieben Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 14 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. 22.000 Mitarbeiter:innen sorgen für ganzheitliche Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden rund eine Million Patientinnen und Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen 1,8 Milliarden Euro. Die alleinigen Aktionäre der AGAPLESION gAG sind verschiedene traditionsreiche Diakoniewerke und Kirchen. Auch durch diese Aktionäre ist die AGAPLESION gAG fest in der Diakonie verwurzelt und setzt das Wohl ihrer Patient:innen, Bewohner:innen sowie Mitarbeiter:innen als Maßstab für ihr Handeln. Weitere Informationen: www.agaplesion.de

Möchten Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten, senden Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung“ an alexander.friebel@ediacon.de.

Pressekontakt

Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig

Georg-Schwarz-Straße 49, 04177 Leipzig

Referent Unternehmenskommunikation

Alexander Friebel

T (0341) 44 43 - 583, F (0341) 44 43 - 513

alexander.friebel@ediacon.de www.agaplesion.de

PRESSEMITTEILUNG